

Hall. patriot. Wochenblatt

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

47. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 26. November 1846.

Inhalt.

Die künftig zu veranstaltende Thierschau betreffend. —
Predigtanzeige. — Hallischer Getreidepreis. — 39 Bekannt-
machungen.

Die künftig zu veranstaltende Thierschau betreffend.

Der landwirthschaftliche Centralverein der Provinz
Sachsen hat versprochen, zu Halle eine Provinzial-
Thierschau im Mai 1847 zu halten. Es dürfte zu wün-
schen sein, daß sie auf die Zeit eines Viehmarkts ver-
legt werde, wobei dann eine große Menge Landleute
versammelt zu sein pflegen. Es wäre auch wohl nicht
unangemessen, andere Thiere, selbst aus dem Reize der
Besiederten, wie etwa besonders schöne Arten oder
besonders ausgezeichnete Exemplare von Hühnern, Gän-
sen, Enten, Tauben mit aufzustellen, um so auch die
Landwirthinnen zu theilhaben. Sollte es dem verehr-
ten Verein gefallen, die Thierschau im Herbst auf den
Viehmarkt im October zu verlegen, so könnten ja auch
vorzügliche Feldfrüchte, als: ausgezeichnete Rüben,
Kohlböpfe &c. mit ausgestellt und Saamen von vorzüg-
lichen Arten abgelassen werden.

Man hat anderwärts bei den Thierschauen auch
die Austheilung von Anerkennungs- und Belobigungs-
scheiden eingeführt und diese hat ihren Endzweck nicht

versehlt. Zu Sondershausen ist den 3. October d. J. vom dasigen landwirthschaftlichen Verein, der sich hauptsächlich über die goldene Aue und einen Theil des Unterharzes erstreckt, eine Thierschau eingerichtet. Einige hundert Thaler, zum größten Theil vom Staate bewilligt, wurden dabei an kleine Landwirthe für schöne Zuchtstuten, Fohlen und Rindvieh vertheilt. Größere Landwirthe erhielten statt der Prämien Anerkennungscheine. Außerdem wurden für vorzüglich befundene Thiere Belobigungscheine ausgetheilt.

Mögen diese gutgemeinten Vorschläge nicht nutzlos verhallen, sondern die Achtung bekunden, welche mehrere Betheiligte für den Verein hegen.

E. U.

Chronik der Stadt Halle.

Am 1. Sonnt. d. Advents (29. Nov.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Archidiac. Sup. Dryander. Freitag den 27. Nov. um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Diac. Hasemann.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Diaconus Hildebrandt. Um 2 Uhr ein Candidat.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diaconus Bracker. Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. Reißbach.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Rienacker. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Kaplan Dahme. **Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Cand. minist. Reißbach.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Insp. Rudolph.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 24. November 1846.

Weizen	2	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.	bis	3	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	z	22	z	6	z	z	2	z	25	z	—	z
Gerste	1	z	20	z	—	z	z	1	z	22	z	6	z
Hafer	1	z	2	z	6	z	z	1	z	5	z	—	z

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von H. L. Dryander.

Bekanntmachungen.

Die Lieferung von 280 bis 300 Schachtruthen
puffirter Pflastersteine soll in einzelnen Posten von 50
Schachtruthen an den Mindestfordernden verdungen wer-
den, wozu ein Bietungstermin auf

Donnerstag den 3. December d. J. 11 Uhr

auf dem Rathhause anberaunt ist. Licitanten, welche
aus einem hier nicht bekannten Bruche liefern wollen,
haben Probesteine im Termine vorzulegen. Nachgebote
werden nicht angenommen.

Halle, den 24. November 1846.

Der Magistrat.

Der sub Nr. 1996 in Unterglauchä an der bis da-
hin schiffbaren Saale belegene Bauplatz von nicht unbe-
deutender Größe mit dem darauf stehenden Stall und
Schuppen soll auf

den 2. December d. J. Nachmittags 3 Uhr

in der Expedition des Unterzeichneten an den Meistbieten-
den verkauft werden, daher ich Kauflustige hierzu einlade.

Der Justizcommissär Gödecke.

Zum Verkauf der dem Dr. Neumann gehörigen, in der Leipziger und Breitenstraße hier selbst sub Nris 305 und 1201 belegenen Grundstücke habe ich im Auftrage des Besitzers Termin auf

den 5. December c. Nachmittags 3 Uhr in meiner Expedition (Brüderstraße Nr. 206) anberaumat.

Die Verkaufsbedingungen und Besitzdocumente können bei mir eingesehen werden. — Es wird bemerkt, daß in dem in der Breitengasse belegenen Grundstücke eine Töpferei eingerichtet und seit mehreren Jahren mit gutem Erfolg betrieben ist. — Uebrigens kann der Verkauf bei annehmbaren Geboten auch schon vor dem Termine erfolgen. Halle, den 16. November 1846.

Der Justizcommissar Fritsch.

Daß ich die bisher von dem Schmiedemeister Herrn Burckhardt im Haushalter'schen Hause, Leipziger Straße Nr. 287, geführte Schmiedewerkstatt von jetzt ab übernommen habe und das Geschäft darin für meine Rechnung fortsetze, zeige ich ergebenst an und bitte, auch mir geneigtes Zutrauen zu schenken.

Halle, den 24. November 1846.

Gotthieb Wenz, Schmiedemeister.

Ein neu eingerichtetes Gebäude von 11 Stuben, 10 Kammern, 5 Küchen, doppelten Böden, Brunnen, Hofraum und großen Garten, steht Veränderungshalber zu verkaufen. Alles Nähere sagt der Commissionair Supprian, Leipziger Straße Nr. 283.

Eine gesunde Amme wird gesucht und hat sich zu melden Nr. 1730 hinter der Mauer.

Einige Kleider, und Küchenschränke sind zu verkaufen große Steinstraße Nr. 130.

Ein junges Mädchen anständiger Eltern wünscht als Ladenmädchen jetzt oder zu Neujahr ein Unterkommen. Nähere Nachricht ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Gutes Johannis-Heu ist in halben und ganzen Centnern abzulassen kleine Klausstraße Nr. 918.

Zweckmäßig liniirte Notizbücher in Quart auf alle Tage im Jahre, so wie liniirte Taschen-Notizbücher in Octav sind wieder recht sauber gebunden vorrätzig bei
J. G. Grosse.

Die Siegellack-Fabrik
 von Schwarz & Comp. in Leipzig empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen durch dessen Niederlage in Halle bei
J. G. Grosse.

Hasen, Marder, Iltis, Füchse, so wie alle übrige Arten Rauchwaaren kauft fortwährend und zahlt die höchsten Preise
J. D. Rosenfeld.

Große Ulrichsstraße Nr. 23
 erste Etage bei Herrn Dürbeck.

Ein Laden mit Regalen und Ladentisch, passend zu jedem Geschäft, verbunden mit einem freundlichen Logis nebst allem Zubehör, ist in einer der lebhaftesten und freundlichsten Vorstadt alhier von jetzt ab zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Ueber das Nähere wird die Expedition dieses Blattes gern Auskunft geben.

Die Parterre-Wohnung kleine Steinstraße Nr. 216, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern und Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, Keller und Trockenboden, ist vom 1. April k. J. anderweit zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst eine Treppe hoch.

Eine große freundliche Stube nebst Kammer in Nr. 2014 an der Glauchaischen Kirche ist zu vermieten und zu Neujahr zu beziehen.

Im Orndol'schen Gehöfte sind gute Mauer- und Dachsteine zu verkaufen.

Fein gehobelten Sauerkohl, Alsieber Kohlrüben und ächte Teltower Rübchen empfiehlt

M. Weber. Schmeerstraße Nr. 711.

Kartoffeln im Ganzen und Einzelnen, so wie auch Hülsenfrüchte und Sauerkohl ist zu haben auf der Strohhofspitze Nr. 2135. }

Gebannten Domingo = Kaffee,
à Pfund 8 Sgr., à Loth 3 Pf.,

verkaufe ich von heute ab in frischer, delikat schmeckender
Waare, und empfehle solchen zur geneigten Abnahme.

Robert Lehmann.

Große Ulrichsstraße Nr. 40^a. Klausthor Nr. 2163.

Beachtungswerth.

Wegen Geschäftsveränderung soll mein Waarenlager
bis zum 1. Januar geräumt werden, und verkaufe ich
deeshalb sämtliche Artikel in schöner Auswahl zu auf-
fallend billigen Preisen.

G. Jonson. Rathhausecke.

Warschauer Morgenröcke, vorzüglich wattirt und
gearbeitet, für die größte Person passend, das Stück zu
2 Thlr., Sammtwesten in schönster Auswahl das Stück
von 1 Thlr. 25 Sgr. bis 2 Thlr., $1\frac{1}{4}$ große bedruckte
Kasimir = Vertdecken das Stück 15 Sgr., $1\frac{1}{4}$ große
Deckentücher das Stück von $22\frac{1}{2}$ Sgr. an zu haben bei

G. Jonson. Rathhausecke.

Den Empfang der Puppenköpfe zeige ich hiermit
ergebenst an und empfehle solche im Ganzen wie im
Einzelnen billigt.

L. Grohmann.

Kleinschmieden Nr. 947.

Zum 1. Januar 1847 wird eine Wohnung von 3
bis 4 Stuben nebst Zubehör gesucht. Gefällige Offerten
wird die Expedition dieses Blattes besorgen.

Billigster Ausverkauf.

Ein auswärtiges Schnittwaarenlager, welches in
kurzer Zeit hier verkauft werden soll, befindet sich
große Ulrichsstraße Nr. 23 im Hause des Herrn Dürr-
beck. Darin sind die neuesten Cattune, wollene Zeuge
von 3 Sgr. an, 10 bis 15 Sgr. die Elle, Umischlage-
tücher von 1 Thlr. an bis 10 Thlr., Hosen- und Westen-
zeuge von 10 Sgr. an bis 2 Thaler.

In Zucker geschmorte Preiselbeeren, als Compote und Patienten zu empfehlen, in vorzüglichster Güte, offerirt den Centner zu 9 $\frac{1}{2}$ Thlr., pro Pfund 3 Sgr.

J. S. Fromm, große Ulrichsstraße Nr. 28.

Saure Gurken von seltner Güte, 2 Stück für 3 Pf., das Schock für 7 Sgr., offerirt

J. S. Fromm, große Ulrichsstraße Nr. 28.

Eine Sorte ungewöhnlich schöne gebackene Türkische Pflaumen, die den sogenannten Catharinen-Pflaumen nicht nachstehen, offerirt das Pfund für 3 Sgr.

J. S. Fromm, große Ulrichsstraße Nr. 28.

Eine schöne Sorte kleinbohnigten couleurtten Kaffee von aromatischem Geschmack empfing und verkauft das Pfund für 6 Sgr.

J. S. Fromm, große Ulrichsstraße.

Syrup, nicht mit indischen vermischt, à Pfund 1 Sgr.

Syrup, reinen Frucht-Syrup, à Pfund 1 Sgr. 8 Pf.

Syrup, ächten indischen, à Pfund 3 Sgr. bei

J. S. Fromm.

Fruchthonig,

à Pfund 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., empfing *P. A. Hering.*



Herren- und Knabenmützen

von der neuesten Façon in Plüsch und Pelz sind zu den billigsten Preisen zu haben.

L. Lugo.

Schmeerstraße Nr. 714, erster Laden vom Markt aus.

Weizenmehl Nr. 1. à Meße 6 Sgr. 9 Pf

do. Nr. 2. „ 6 „ 3 „

do. Nr. 3. „ 5 „ — „

Roggenmehl à $\frac{1}{4}$ Scheffel 21 Sgr.

in der Ammendorfer Mühle.

Ein junger Mensch, vom Militair entlassen, wünscht möglichst bald als Kutscher oder Hausknecht ein Unterkommen. Das Nähere ist zu erfragen am Bauhose Nr. 308 eine Treppe hoch rechts.

Am 24. d. M. Mittag 1 Uhr wurde meine Frau von einem gesunden Jungen glücklich entbunden.
Halle. A. Bötcher.

Eine Lorgnette in Schildpatt- Schaalen ist am Sonntag zwischen dem Domplatz und dem Berggarten verloren. Dem Ueberbringer derselben wird 1 Thaler Belohnung zugesichert große Ulrichstraße Nr. 37 parterre.

Neues elegantes Conversations- Lexicon.
Antiquarisch statt 16 Thlr. nur 3 Thlr.
10 Sgr.

Neues eleg. Conversations- Lexicon. Herausg.
von Wolff. Leipz. 1843 in 5 Quartbänden mit
88 feinen engl. Stahlstichen (Ladenpreis 16 Thlr.)
verkaufen wir (ganz neu) für 3¹/₃ Thlr.

Nur durch Uebernahme des Restes der Auflage sind wir im Stande, Obiges so außerordentlich billig zu offeriren. Wir versenden es gern, wenn es gewünscht wird, vorher zur Ansicht, damit man sich von der Vorzüglichkeit und Billigkeit überzeuge. Dasselbe eignet sich ganz vorzüglich zum Weihnachtsgeschenk.

Halle. Lippert & Schmidt.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß die beiden letztgehaltene Predigten des Herrn Consistorialrath

Dr. A. Tholuck

demnächst, einzeln gedruckt, bei mir erscheinen werden.

Rich. Mühlmann.

Wachsstöcke aller Art (zu Weihnachts- und Geburtertagsgeschenken u. s. w.) werden bei mir billig verkauft, gemalt und beschrieben.

Halle, den 24. November 1846.

J. G. Kreffe, Maler und Lackirer.
Leipziger Straße Nr. 322.

Füchse, Marder, Iltis, Hasen u. s. w. kauft fortwährend und zahlt die höchsten Preise

G. Jonson. Rathhausecke.

(Druck der Waisenhaus- Buchdruckerei.)